

Highlights 2023

Transhumanz – Immaterielles Kulturerbe der UNESCO Traditionelle Schafübertriebe

Juni & September 2023

Die Schnalser sind nicht nur mit ihrer Heimat, sondern auch mit ihren Traditionen fest verwurzelt. Dazu zählt auch der spektakuläre Schafübertrieb. Wie schon seit vielen Jahrhunderten ziehen alljährlich bis zu 4.000 Schafe vom Vinschgau und Schnalstal kommend über das verschneite Hochjoch (2.857 m ü. M.) und Niederjoch (3.019 m ü. M.) zu den noch heute Schnalser Bauern gehörenden Almgründen im Venter Tal. Schon am Tag davor beginnt für ein gutes Fünftel der Schafe in Laas im Vinschgau der „lange Marsch“, bei dem über 44 km, 3.200 Höhenmeter im Aufstieg und 1.800 Höhenmeter im Abstieg zurückzulegen sind. Dem Weg der einstigen Entdecker des Schnalstales folgen nun die Schafe mit ihren Hirten und den Hunden. Bei den Sammelstellen in Kurzras sowie in Vernagt wird noch einmal übernachtet, ehe es am nächsten Tag bei Tagesanbruch (ab 4.00 Uhr in Vernagt und ab 6.00 Uhr in Kurzras) an die Übersteigung des Ötztaler Hauptkammes geht. Mühsam sind wieder Schneefelder am Hochjoch und am Niederjoch zu überwinden. Im Herbst geht der Zug der 4.000 Schafe in die umgekehrte Richtung, jedoch meist bei besseren Weg- und Wetterverhältnissen. Hirten, Treiber und Scharen von Einheimischen und Gästen werden dann im Tal mit traditionellen Hirtenfesten empfangen.

Voraussichtliche Termine 2023

- Schafauftrieb von Vernagt am Samstag, 10.06.2023
- Schafauftrieb von Kurzras am Samstag, 10.06.2023
- Rückkehr der Schafe über die Niedertal Alm nach Vernagt am Samstag, 09.09.2023
- Rückkehr der Schafe über die Rofenberg Alm nach Kurzras am Sonntag, 10.09.2023

Wanderung zum Schafauftrieb

»» Mit den Schafen hoch hinaus - Traditioneller Schafübertrieb im Schnalstal
Seit vielen Jahrhunderten erreichen jedes Jahr, Anfang Juni etwa 1.500 Schafe aus dem Schnalstal und Vinschgau über das Niederjoch die Weideflächen im Ötztal. Gemeinsam mit den Hirten und Treibern begleiten wir die Schafe von Kurzras hinauf bis zum Hochjoch. Bei dieser Wanderung können Sie diese alte Tradition hautnah erleben und erfahren vieles darüber. Auf der Schutzhütte Schöne Aussicht angekommen, stärkt sich die Gruppe mit einer traditionellen Gerstsuppe. Der Rückweg wird dann über dieselbe Route angetreten.

Termin: Samstag, 10.06.2023

Treffpunkt: 5.30 Uhr Infobüro Kurzras

Dauer: von 5.30 - 12.00 Uhr

Kosten: € 20,00 pro Person

Anreise: individuell mit dem Auto

Zusatzinfo: mittelschwere Wanderung; Gehzeit: etwa 4-5 Std.; 834 hm im Auf- und Abstieg; gute körperliche Grundkondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit sowie gutes Schuhwerk erforderlich;

Mitzubringen: reichlich zum Trinken, Sonnen bzw. Regenschutz, max. 20 Teilnehmer

Kontakt: Tourismusgenossenschaft Schnalstal - Tel. +39 0473 679 148

Anmeldung: erforderlich innerhalb Freitag 17.00 Uhr bei Ihrem Gastgeber oder im Tourismusbüro

Begleitung: Wanderführer Richard Rainer

Kirchliche Feiertage, Prozessionen & traditionelle Volksfeste

Ganz vorn gehen die Ministranten mit ihren weißen Chorröcken und roten Kragen, dann kommt der „Himmel“, jener goldbestickte rechteckige Baldachin, von Männern getragen, dahinter der Pfarrer, die Monstranz, das Allerheiligste, zur Schau tragend. Elegant und mit Würde schreiten die Musikanten der örtlichen Musikkapellen, die Jungmänner und Jungfrauen hinter ihren Standesfahnen her. Wieder andere Männer, Mädchen und Frauen tragen zu zweit oder viert verschiedene Statuen auf tischartigen Gestellen mit. Festlich sind die Trachten und auch die einfachen Dirndl, die traditionsgemäß zu Feiertagen getragen werden.

Feiern Sie mit den Schnalserinnen und Schnalsern ihre kleinen traditionellen Feste. Gute Stimmung mit musikalischer Unterhaltung ist garantiert.

- **11. Juni 2023** – 9.00 Uhr Prozession Fronleichnam in Unser Frau
- **11. Juni 2023** – 10.15. Uhr Prozession Fronleichnam in Katharinaberg
- **30. Juli 2023** – 9.00 Uhr Prozession Annatag - Kirchweihfest in Karthaus
- **15. August 2023** – 9.00 Uhr mit Prozession Hochunserfrauentag - Kirchweihfest in Unser Frau
- **17. September 2023** – 9.00 Uhr Prozession Katharinaberger Kirchtig - Dorrfest in Katharinaberg

Abendkonzerte der Musikkapellen

Abendkonzert der Musikkapelle Katharinaberg - 20.30 Uhr

Freitag, 28.07.2023 auf dem Dorfplatz in Katharinaberg
Freitag, 18.08.2023 auf dem Dorfplatz in Katharinaberg
(Waldfest der MK Katharinaberg 02.07.2023)

Abendkonzert der Musikkapelle Schnals – 20.30 Uhr

Mittwoch, 26.07.2023 in Unser Frau
Donnerstag, 03.08.2023 auf dem Dorfplatz in Karthaus
(Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 04.08.2023)

Trailrunning Days im Schnalstal mit Daniel Jung

30. Juni 2023, 26. Juli 2023 & 1. September 2023

Trail bedeutet wörtlich übersetzt Steg, Spur oder Pfad. Und davon gibt es im Schnalstal reichlich viele: 240 Kilometer an Wanderwege und Trails, welche das Schnalstal durchziehen, laden dazu ein, einfach loszulaufen, sowohl für Einsteigern, Fortgeschrittenen, als auch für echte Ausdauerprofis.

Premiere im Schnalstal: Dani Jung, einer der weltbesten Trailrunner aus dem Vinschgau / Naturns, begleitet Dich an einem Trailrunning Day und gibt sein Know How gern weiter, gibt Tipps und zeigt euch was beim Trailrunning wichtig ist: Lauftechnik, Ernährung, Stocktechnik, Up- und Downhill. Das Wichtigste ist aber, der Spaß am Laufen!

Termine: Freitag, 30.06.2023, Mittwoch, 26.07.2023 und Freitag, 01.09.2023

Treffpunkt: 9.30 Uhr beim Wanderstartplatz in Unser Frau (nähe archeoParc)

Strecke: ca. 20 – 25 km mit Einkehr auf einer Alm / Hütte

Höhenmeter: ca. 1.000 – 1.500m

Anforderung: wäre cool, wenn du in 1 Stunde ca 5km läufst

Kosten: € 30,00 pro Person mit der Gästecard Schnalstal/Naturns -- € 50,00 pro Person ohne der Gästecard Schnalstal/Naturns

Mitzubringen: Gute Laune, Laufschuhe, Trinken, Snack, wettergerechte Kleidung, Stöcke

Kontakt: Tourismusgenossenschaft Schnalstal - Tel. +39 0473 679 148

Anmeldung: erforderlich innerhalb 17.00 Uhr des Vortages online, bei Ihrem Gastgeber oder im Tourismusbüro

Begleitung: Daniel Jung, Profi-Trailrunner

Sonderausstellung im archeoParc Schnalstal

Kulturgeschichte der Moose von Ötzi bis heute

03. Juli - 05. November 2023

Neben den permanenten Ausstellungen „Der Ötzifund“ und „Flora, Fauna, Mensch“ zeigt der archeoParc in Unser Frau jedes Jahr eine kleine Sonderausstellung. Die diesjährige Edition nennt sich „Die Moose“ und widmet sich der Kulturgeschichte der Moose. Welche Moose gibt es? Wofür hat Ötzi sie verwendet? Wozu dienen sie heute? Öffnungszeiten siehe www.archeoparc.it

Tag der Museen im archeoParc Schnalstal

21. Mai 2023

Seit 1978 findet weltweit am zweiten oder dritten Sonntag im Mai der Internationale Museumstag statt. In Südtirol laden heuer über vierzig Museen zum Tag der offenen Tür ein. Im Schnalstal öffnet das archäologische Freilichtmuseum archeoParc in Unser Frau mit freiem Eintritt und Sonderprogramm. Öffnungszeiten siehe www.archeoparc.it. | Eintritt frei.

Ötztage im archeoParc Schnalstal

19. September 2023

Zum 32sten Mal jährt sich am 19. September der Tag der Entdeckung von Ötzi. Der archeoParc Schnalstal in Unser Frau feiert Ötzis „Geburtstag“ mit stündlichen Führungen und einem kleinen Willkommensgeschenk für die Besucher. Öffnungszeiten siehe www.archeoparc.it. | Eintritt frei.

Prähistorische Europameisterschaften im archeoParc Schnalstal

23. - 24. September 2023

Bereits zum neunten Mal macht eine Etappe der Europäischen Meisterschaften im prähistorischen Bogenschießen und Speerschleudern im Schnalstal halt: Wo einst Ötzi auf die Jagd gegangen ist, treffen sich die Profis und Amateure der prähistorischen Disziplinen auf Einladung des archäologischen Freilichtmuseums archeoParc zum Wettkampf.

23.09.2023 Bewerb Bogenschießen

24.09.2024 Bewerb Speerschleudern

Kulturverein Schnals – Kunst in der Karthause 2023

SteinNelkeFeuerRot

15. Juli – 20. August 2023

Seit 1987 ist der Kreuzgang des ehemaligen Kartäuserklosters Allerengelberg in Karthaus allsommerlich ein Ausstellungsort, in der die Auseinandersetzung mit Kunst in ihren vielfältigsten Ausdrucksformen erlebbar wird. Nach einer erzwungenen Pause 2020 ändert der veranstaltende Kulturverein Schnals im Sommer 2021 den Rhythmus: Die Kunst in der Kartause wird zur Biennale. Für das Jahr 2023 wurden die Kunstschaffenden Carmen Müller und Manfred Alois Mayr unter dem Kuratorium von Luciano Fasciati eingeladen, den Ort zu bespielen.

SteinNelkeFeuerRot

Der Ausstellungstitel soll/kann Fragen aufwerfen und darf neugierig machen. Die Titelgebung, kann sich sowohl auf Gärten beziehen wie auch auf das feurig-rote des Dorfbrandes von 1924. Darauf nehmen die beiden Kunstschaffenden Bezug. Auch die Bespielung natürlicher Lichtprojektionen kann in Bezug gebracht werden. Zudem ist die feurig-rot-leuchtende Schnalser Nelke festgehalten. Und die Karthäusernelke (auch Steinnelke) wurde schon früh in Klostergärten als Heilpflanze kultiviert.

Für die Ausstellung SteinNelkeFeuerRot wird sich Manfred Alois Mayr mit einer natürlichen Lichtinstallation auf den Kreuzgang der ehemaligen Klosteranlage fokussieren. Das künstlerische Konzept baut auf die vorgefundene Raumsituation des Kartäuser Kreuzgangs auf. Darin wird es eine direkte Reaktion und Anknüpfung auf den spezifischen Raum, den Ort und dessen Geschichte geben. Carmen Müller wird mit einer installativen Ausstellungspräsentation die Stuben einer der ehemaligen Klosterzellen bespielen. Die künstlerische Dokumentation in den Schnalstaler Gärten wird in Form von Texten, Zeichnungen, Malereien, Textilien, Fotografien und Fundstücken umgesetzt. Für die Präsentation wird sie Mobiliar aus der bäuerlichen Welt (aus dem Depot des Schnalstaler Kulturvereins) verwenden.

Ein Einblick in eine alte Tradition

12. & 19. Juli & am 09. & 16. August 2023

Die Schnalser Goaslschneller und ein junger Ziehharmonikaspieler aus dem Verein geben Ihnen an diesen Abend einen kleinen Einblick in eine alte Südtiroler Tradition, dem Goaslschnelln. Früher wurde die Goasl unter anderem zum Hüten der Kühe verwendet, oder um am Ende des Winters den Frühling lautstark aufzuwecken. Heutzutage dienen die Auftritte hauptsächlich zur Pflege des Brauchtums.

- 12.07.2023 ab 20.30 Uhr
- 19.07.2023 ab 20.30 Uhr
- 09.08.2023 ab 20.30 Uhr
- 16.08.2023 ab 20.30 Uhr

Das Schnalser Schaf - Spezialitätenwochen im Zuge der Transhumanz

01. - 24. September 2023

Das Schaf: Was ranken sich im Schnalstal nicht an Geschichten um diese sanften Herdentiere. Seit jeher boten sie den Bauern im Tal viel Nützliches für den harten Bergbauernalltag. Die Schnalser Schafe sind auf das Leben im alpinen Raum perfekt eingestellt und werden dort auf den hochalpinen, kräuter- und mineralhaltigen Hochweideflächen mit bestem ökologischem Futter versorgt.

Die Schnalser Hirten treiben ihre Schafe seit Jahrtausenden im Frühsommer über Jöcher und Gletscher nach Vent im Ötztal und Anfang September wieder zurück. Dieses historische Ereignis nennt man Transhumanz. Im Zuge dessen, bereiten die Schnalser Gastbetriebe besondere

kulinarische Highlights vom Schnalser Schaf zu. Die kreativen Schnalstaler Küchenchefs interpretieren und kreieren fantasievolle Gerichte rund um das Schnalser Schaf. Mindestens eine "schöpferne" Vor- oder Hauptspeise steht auf der Speisekarte der Betriebe, welche ihre Gaststuben mit der ureigenen Schnalstaler Herzlichkeit öffnen.

Die Spezialitätenwochen sind eine Initiative des HGV Schnals (Hoteliere- & Gastwirteverband) in Zusammenarbeit mit der Tourismusgenossenschaft Schnalstal und dem Schafzuchtverein Schnals.

Naturkundliche Wanderungen im Naturpark Texelgruppe

Mit ausgewählten Wanderleitern und Wanderleiterinnen und in Zusammenarbeit mit dem Amt für Natur. Natur lässt sich am besten draußen erleben, alleine oder in der Gruppe. In allen Südtiroler Naturparks werden im Sommer Naturerlebniswanderungen angeboten. Gemäß dem Motto „*Natur erleben, be-greifen, er-halten*“ zeigen und erklären eigens ausgebildete Naturpark-Wanderführer und Wanderführerinnen wie schön und wie vielfältig der Naturpark Texelgruppe ist. Gemeinsam beobachten Sie die reiche Tierwelt, lernen die typischen Vegetationsformen kennen und vertiefen die Beziehung Mensch – Natur.

Termine werden noch mitgeteilt!

Mythen, Sagen, Erfindungen und Geschichten rund um den Erfinder der Schreibmaschine und seinem Heimatort Partschins

Startzeit, Treffpunkt, Wegverlauf: 10.00 Uhr Buswendeplatz Partschins – Vertigen - Partschinser Waalweg - Sagenweg – Tabland - Wasserfall – Buswendeplatz Partschins – Rückkehr ca. 15.00 Uhr leichter Wanderweg

Tisental Schnals – Wanderung im westlichen Tal des Naturparks Texelgruppe

Startzeit, Treffpunkt, Wegverlauf: 9.45 Uhr Parkplatz Vernagt/Kirche – Tisental – Tisenhof – Schneckenhütte – Rückkehr Parkplatz Vernagt/ Kirche ca. 15.00 Uhr mittelschwieriger Bergweg

Mythen, Sagen, Erfindungen und Geschichten rund um den Erfinder der Schreibmaschine und seinem Heimatort Partschins

Startzeit, Treffpunkt, Wegverlauf: 10.00 Uhr Buswendeplatz Partschins – Vertigen - Partschinser Waalweg - Sagenweg – Tabland - Wasserfall – Buswendeplatz Partschins – Rückkehr ca. 15.00 Uhr leichter Wanderweg

Kosten: €10,00 pro Person

Anreise: individuell mit dem Auto oder der Überlandlinie Nr. 261 „Naturns-Schnalstal“

Kontakt: Tourismusbüro Schnalstal - Tel. +39 0473 679 148

Anmeldung: erforderlich innerhalb des Vortages bis 17.00 Uhr bei Ihrem Gastgeber oder im Tourismusbüro

Begleitung: Wanderführer/in des Naturpark Texelgruppe

Naturparkhaus Texelgruppe: Tel. +39 0473 668201 oder info.tg@provinz.bz.it

Nacht der Lichter in Naturns

Mittwoch im Juli 2023 (ab 12.07.2023)

An einigen Mittwoche im Juli wird das verkehrsfreie Dorfzentrum von Naturns zur Bühne für ein Straßenfest der speziellen Art. Die Geschäfte bleiben bis spät abends geöffnet, Vereine und Wirte bieten kulinarische Genüsse, von Gerichten aus der „Alpinen Wellness Küche“ bis zu süßen Genüssen nach traditionellen Rezepten. Künstlerische Darbietungen, tolle Live-Bands und ein buntes Kinderprogramm sorgen für gute Unterhaltung.

Mehr Infos:
Tourismusgenossenschaft Naturns
Tel. +39 0473 666 077
info@naturns.it
www.naturns.it

Naturnser Wein & Genuss Gourmet Herbst

ab 14. Oktober – 18. November 2023

Bereits zum 19. Mal feiert Naturns ab dem 14.10.2023 die wohl faszinierendste Weißweinsorte der Welt – den Riesling. Diese Rebsorte besitzt die Fähigkeit, den Charakter des jeweiligen Terroirs besonders gut zum Ausdruck zu bringen und doch immer ihren einzigartigen Charakter zu erhalten. Einst ein Nischenprodukt, hat sich der Rieslinganbau in Südtirol in den letzten zwanzig Jahren endgültig etabliert. Davon zeugen nicht nur die mittlerweile über 60 Hektar Anbaufläche, sondern auch regelmäßige Auszeichnungen für die lokalen Winzer und Kellereien in den wichtigsten italienischen Weinführern wie beispielsweise Gambero Rosso, Slow Wine und andere. Naturns gilt dabei mit den Weingütern Falkenstein und Unterortl als einer der Pionierorte des Rieslinganbaus. Fünf Wochen lang widmet der Tourismusverein Naturns dem Riesling ein ansprechendes Wochenprogramm mit Verkostungen, Weinreisen und Musikveranstaltungen.

Mehr Infos:
Tourismusgenossenschaft Naturns
Tel. +39 0473 666 077
info@naturns.it
www.naturns.it

Änderungen vorbehalten!